

„Steiermark für alle“ - „Tourismus für alle“
Eine Initiative der Tourismusabteilung des Landes Steiermark

Barrierefreie Steiermark
Barrierefreies Forstmuseum – Bemühen um erste, hürdenlose Schritte ...

In unserem Museum soll das Thema Forstwirtschaft für alle erreichbar erlebbar sein.

Ein besonders Anliegen ist es, Personen „mit Handicap, mit Behinderung, mit Einschränkungen, Defiziten, besonders Bedürfnissen ...“ einzuladen.

Die Voraussetzungen, ein „offenes Museum“ für viele Besucher einzurichten, möchten wir schaffen – denn **alle Interessierten** sind willkommen!

Franz Klopff, Bezirksobmann und Gleichstellungs-Berater für Barrierefreiheit und im ÖZIV Österreichischer Zivil – Invalidenverband der Bezirksgruppe Liezen tätig, besuchte auf Einladung von Fr. Mag. Frank im Rahmen der **Initiative „Barrierefreie Steiermark“** unser Museum.

Bei kalten Temperaturen konnte Herr Klopff während einer ausführlichen, mehrstündigen Begehung auf die vielen, für uns Normal - Besucher gar nicht spürbaren Barrieren und Beschränkungen im Museum bewusst aufmerksam machen.

Wie Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, RollstuhlfahrerInnen, Gehörlose, Blinde und Sehbehinderte, Menschen mit Lernschwierigkeiten, mit Allergien und Lebensmittel - Unverträglichkeiten und Familien mit Kindern (ja – es stimmt, Kleinkinder zählen dazu zu) umgehen und welche Maßnahmen in unserem Museum Erleichterungen bringen könnten, wurde in einer ersten Analyse erörtert.

Eine **große Bevölkerungsgruppe** leidet an der einen oder anderen genannten Beeinträchtigung:

Größere, kontrastreiche Beschriftung, Farbmarkierungen bei den Treppen und ein stabiler Handlauf, blendfreie Beleuchtung, Bewegungsfreiheit zwischen den Exponaten und die Begleitung von Partnerhunden sind denkbare Möglichkeiten, um hier erste, konkrete Schritte in die richtige Richtung zu setzen.

Interaktive Stationen, wie die neue Schlittenstation im Erdgeschoßbereich, eignen sich gut für Menschen mit Hörbehinderung und Mobilitätsbeeinträchtigung, denn mit begreifen und schauen, aufsteigen und drücken wird auch hier das Erleben vielfältig spürbar.

Das **Betreuungs- und Führungspersonal** ist um langsames, deutliches Sprechen bemüht, ist sensibilisiert auf ältere Besuchergruppen und weist auf vorhandene Sitzgelegenheiten in den Stockwerken hin.

Stolperfallen, wie Teppiche und Unebenheiten werden vermieden und ausgeglichen – **der barrierefreie Zugang, eine Rampe zur Eingangstür** erleichtert wesentlich den Zugang bis ins Erdgeschoss.

Einfache, kleine – aber effektive Veränderungen und Verbesserungen, dankenswerterweise von Herrn Klopff vorab aufgezeigt, werden bereits nach der Wintersperre Anfang Mai unseren Besuchern zugute kommen und in einem Ergebnis – Protokoll nachzulesen sein.

Ein großer Wunsch allerdings auf unserm Weg in die Barrierefreiheit ist der Einbau eines Liftes im Museum – um Bewegungsfreiheit für alle anzubieten – dessen Finanzierung für unseren Verein eine zur Zeit noch unüberwindliche Hürde stellt!

Alle, die mit uns diese Hürde nehmen wollen und uns auf dem Weg dahin unterstützen und begleiten – ob mit konstruktiver Mitarbeit, eigenen Erfahrungen, einer finanziellen Spende, Hilfe bei Förderansuchen, Kontaktaufnahme zu Entscheidungsstellen – sind uns herzlich willkommen!

**All unseren Freunden, Förderern und Familien auf diesem Wege frohe
Weihnachten und ein gesundes, barrierefreies Jahr 2008!**

Informationsadresse: www.oeziv-steiermark.at/liezen/index.htm
GESARE Service Center, Gesundheit – Sanitär – Rehabilitation, Franz Klopff

Barrierefreie Information:
<http://www.peoplefirst.de/>
www.profamilia.de/
www.access-for-all.ch/
www.bmlv.gv.at/
www.lattlast.se/
www.atempo.at/ und viele mehr